

# Das unerledigte Vergangene Konstellationen der Erinnerung

Herausgegeben von  
Emil Angehrn und Joachim Küchenhoff

276 Seiten · gebunden · € 34,90  
ISBN 978-3-95832-058-1

© Velbrück Wissenschaft 2015

## Inhalt

*Emil Angehrn/Joachim Küchenhoff*

Einleitung . . . . . 9

### I. Grenzen der Erinnerung

*Aleida Assmann*

Empathie-Blockaden in und nach der NS-Zeit . . . . . 17

*Erik Petry*

Gibt es ein kollektives Gedächtnis?

»Honest lie« und »false memory« in der Geschichtswissenschaft . 31

*Ralf Simon*

Die Latenzgehalte des Surrealismus

(Peter Weiss, *Die Ästhetik des Widerstands*) . . . . . 47

### II. Wege und Umwege der Erinnerung

*Joachim Küchenhoff*

Das Unabgeoltene: das eigene oder fremde,

das reale oder virtuelle Vergangene . . . . . 83

*Udo Hock*  
Freuds Revolutionierung der Erinnerungstheorie  
durch den Begriff der Entstellung . . . . . 105

*Jürgen Straub*  
Erlebnisgründe in Verletzungsverhältnissen.  
Unerledigte Vergangenheiten in aktionalen Erinnerungen,  
persönlichen Selbstverhältnissen und sozialen Praxen . . . . . 119

*Rolf-Peter Warsitz*  
»Mémoire involontaire« und die Fallstricke der Erinnerung . . . 151

### III. Erinnerung und menschliche Existenz

*Emil Angehrn*  
Das Vergangene, das nie gegenwärtig war.  
Zwischen Leidenserinnerung und Glücksversprechen. . . . . 175

*Andris Breitling*  
Frei werden durch gemeinsames Erinnern.  
Zum Begriff einer geschichtlich bedingten Freiheit nach  
Jean-Paul Sartre, Maurice Merleau-Ponty und Paul Ricoeur. . . . 207

*Tilo Wesche*  
Glück und Zeit. Eine formale Konzeption des guten Lebens . . . 233

*Myriam Bienenstock*  
Erinnerung: eine »rückwärtsgewandte Prophetie?« . . . . . 259